

**PheneX Pharmaceuticals AG**

## **Pressemitteilung**

Im Neuenheimer Feld 515  
D-69120 Heidelberg  
Germany  
Phone: +49-6221-89013-0  
Fax: +49-6221-89013-10  
Ralf Tolle, PhD/Claus Kremoser, PhD  
<mailto:info@phenex-pharma.com>  
[www.phenex-pharma.com](http://www.phenex-pharma.com)

### PheneX AG erwirbt Assets der ehemaligen Wirkstoffforschung der LION bioscience AG

*Das Gründerteam von PheneX führt einen "echten" Management Buyout  
durch*

Heidelberg, 13. November 2003

Die PheneX Pharmaceuticals AG gab heute bekannt, dass sie die Assets der ehemaligen Wirkstoffforschung iD3 der LION bioscience AG übernommen hat. Damit wird PheneX in die Lage versetzt, nun eigenständig die bei LION begonnenen Wirkstoffforschungsprojekte weiterzuführen. Die PheneX AG hat sich alle relevante Schutzrechte auf Wirkstoffserien in Verbindung mit Nukleären Rezeptoren, die von PheneX bearbeitet werden, gesichert. In einer parallelen Transaktion haben die Gründer von PheneX privat alle notwendigen Laborausstattungen, -geräte und Wirkstoffbibliotheken gegen eine nicht bekanntgegebene Summe in bar von LION übernommen. Diese für den Forschungsbetrieb notwendigen Gegenstände werden zunächst an PheneX vermietet und im Zuge der geplanten Finanzierung in die PheneX AG eingebracht.

"Dieses ist der bisher wichtigste Meilenstein auf dem Weg der PheneX AG zu einem vollständig unabhängigen Drug Discovery Unternehmen," kommentiert Dr. Claus Kremoser, CEO der PheneX AG. "Wir sind LION dankbar, dass sie uns diesen direkten Management Buyout ohne Beteiligung Dritter ermöglicht haben. Wir sind auch davon überzeugt, dass dies ein guter Deal für beide Seiten ist. PheneX ist nun in der Lage, als unabhängiges Unternehmen direkt mit Auftraggebern und Kooperationspartnern aus der Pharmaindustrie wie auch mit Venture Capital Investoren zu verhandeln.

Und last but not least: Dieser MBO ist ein Beweis für echtes Unternehmertum, weil wir nicht anderer Leute Geld sondern unser eigenes nutzen, um die Geschäftsgrundlage für unser Unternehmen zu bereiten!"

"In einem schwierigen und herausfordernden Umfeld ist dies ein echter Erfolg für das Gründerteam, eine neue Firma aufbauen zu können. Nachdem LION sich entschieden hatte, die Wirkstoffforschung nicht mehr weiterzuführen, wollten wir einen neuen Ansatz unterstützen, damit die vorhandenen Assets für zukunftsweisende Forschungsprojekte genutzt werden können," sagt Dr. Daniel Keesman, Chief Business Officer der LION bioscience AG. "Wir freuen uns besonders, dass ehemalige LION-Mitarbeiter diesen Schritt vollzogen haben!"

"Nun haben wir alle Voraussetzungen geschaffen, um unsere geplante Finanzierungsrunde durchzuführen," fügt Thomas Hoffmann, Chief Financial Officer von PheneX hinzu. "Das Unternehmen ist nun zu 100% in den Händen der Gründer und wir erwirtschaften seit zwei Quartalen einen positiven Cashflow aus Forschungsk Kooperationen mit nunmehr fünf internationalen Auftraggebern. Damit sind wir in einer herausragenden Verfassung, um unsere Diskussionen mit Venture Capital Gebern zu einem fruchtbaren Abschluss zu führen. Es gibt nur sehr wenige Biotechfirmen in Deutschland, die profitabel arbeiten. Um jedoch massiv in unsere Wirkstoffforschungsprojekte investieren zu können, benötigen wir Risikokapital, sei es von den bereits erwähnten Venture Capital Firmen, von Business Angels oder auch von strategischen Partnern aus der Pharmaindustrie. Die Gespräche, die wir momentan mit Vertretern aus allen drei Gruppen führen, machen mich zuversichtlich, dass wir dieses nächste wichtige Ziel bald erreichen werden."

## **Über die PheneX AG:**

Die PheneX Pharmaceuticals AG wurde im Herbst 2002 von sechs leitenden Wissenschaftlern und Managern der ehemaligen Wirkstoffforschung der LION bioscience AG zusammen mit Prof. Dr. Günther Schütz vom Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) in Heidelberg gegründet. Das Unternehmen setzt den Schwerpunkt der Forschung auf die Identifizierung und Analyse neuer selektiver Wirkstoffe für Nukleäre Rezeptoren (sogenannter **selektiver Nukleärer Rezeptor Modulatoren** = SNuRMs). PheneX finanziert sich z.Zt. ausschliesslich aus dem von den Gründern eingelegten Eigenkapital und aus Umsätzen mit internationalen Forschungspartnern.

Die *SNuRM* -Technologie kombiniert automatisierte Proteininteraktionsmethoden mit einer spezifischen Genexpressionsanalyse. Nukleäre Rezeptoren sind generell als hervorragende Drug Targets bekannt. Bei einigen Nukleären Rezeptoren tritt das aussergewöhnliche Phänomen auf, dass der gleiche Wirkstoff am gleichen Rezeptor, abhängig von der

Gewebeumgebung, teils stimulierend und teils hemmend wirkt. Klassische Medikamente, die an Nukleären Rezeptoren angreifen (z.B. Östradiol für die Hormonersatztherapie oder Cortison als entzündungshemmendes Glucocorticoid), erkaufen eine hervorragende Wirksamkeit mit potenziell schweren Nebenwirkungen. Die von PheneX entwickelte *SNuRM*-Technologie analysiert die molekularen Effekte verschiedener Wirkstoffe an einem Rezeptor und unterstützt somit das Design neuer, nebenwirkungsarmer selektiver Wirkstoffe.

Links: <http://www.phenex-pharma.com/>

\*\*\*